

Auszug aus dem

Protokoll der Vorstandssitzung

vom 27. Oktober 1934.

Anwesend die Vorstandsmitglieder: K. A. Hofmann, P. Baumgarten, A. Binz, L. Birckenbach, M. Bodenstein, A. Butenandt, P. Günther, O. Hahn, K. Hess, H. Hörlein, G. Kränzlein, H. Leuchs, G. Lockemann, W. Marckwald, W. Nernst, P. Pfeiffer, A. Rosenheim, W. Schoeller, W. Schrauth, G. Schroeter, A. Stock, E. Tiede, M. Volmer, P. Walden, A. v. Weinberg, A. Windaus.

Entschuldigt: R. Anschütz, K. v. Auwers, C. Bosch, C. Duisberg, H. Fischer, H. O. L. Fischer, H. Freundlich, K. Fries, G. Grube, A. Hantzsch, F. Hayduck, P. Karrer, F. Kögl, C. Neuberger, O. Ruff, C. Schöpf, G. Tammann, D. Vorländer, H. Wieland, A. Wohl.

29. Zum Vertreter der Deutschen Chemischen Gesellschaft im Vorstandsrat des Deutschen Museums in München wird Hr. W. Schlenk gewählt.

30. Als 2. Vertreter der Deutschen Chemischen Gesellschaft im Verband deutscher chemischer Vereine wird Hr. W. Schlenk für 1935 wiedergewählt.

Auszug aus 35. Dem Vorschlag, die Dissertationen und Habilitationsschriften in der Bibliothek der Deutschen Chemischen Gesellschaft zu sammeln und zu registrieren, wird zugestimmt. An die Laboratoriumsvorsteher und Institutsleiter soll ein entsprechendes Schreiben gerichtet werden.

Der Bibliothekar regt an, den Mitgliedern der Gesellschaft nahezu legen, bei Herausgabe von Werken ein Freixemplar für die Bibliothek des Hofmann-Hauses zu stiften.

Der Vorsitzende:
K. A. Hofmann.

Der Schriftführer:
H. Leuchs.

Der Generalsekretär:
A. Binz.
